

## Zeichenerklärung zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

<b>1 Bestandsangaben</b> <small>Bestand: Bestimmung des Bestandes und seiner Lage</small> - Umkleenische Gebäude - Freistehende Mauer - Gemarkungsgrenze - Flurgrenze - Grundstücksgrenze / Eigentumsgrenzen - Grundstückskanten - Nutzungsgrenze - Topograph. Umrisse	<b>2 Art der baulichen Nutzung</b> WS Kleinsiedlungsgebiet      MD Dorfgebiet WA II Reines Wohngebiet      MI Mischgebiet WA III Allgemeines Wohngebiet      WK Kleingebiet WB Besondere Wohngebiete GE Gewerbegebiet      SO Sondergebiet GI Industriegebiet	<b>Bauweise, Baulinie, Baugrenze</b> O offene Bauweise E teil- oder nichtbaufähig zulässig ED Einbau in Doppelhäuser zulässig ED' Einbau in Doppelhäuser zulässig nur Hausgruppen zulässig Geminormierte Bauweise --- Baugrenze	<b>5 Erschließung, Versorgung</b> - Flächen für den Fernverkehr - Verkehrsflächen - Straßenverkehrsflächen - Öffentliche Parkflächen - Fußwege - Versorgungsanlagen - Transformatorstation - Versorgungs- und Abwasserleitungen - Freisetzung mit Schutzstreifen z. B. 30 x 2 - Kanal, Wasserleitungen, Katen
<b>6 Grünflächen, Pflanzbindungen</b> - Grünflächen öffentlich bzw. Zusatz privat - Bäume zu pflanzen - Bäume zu erhalten - Sträucher zu pflanzen - Sträucher zu erhalten - Kinderspielplatz	<b>7 Sonstige Planzeichen</b> - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung - Gewünschte Grenzsetzung - unverbindlich - Geländebestimmung / Freisetzung - Schichtfeld Lagerung, Abstreifen, Bewässerung, Entschärfung - mit dem Fuß- oder Entschärfung - zu bewerkstellende Fläche - Nicht überbaubare Grundstücke - Bachlauf	<b>8 Textfestsetzungen</b> Dachneigung: Bei 1-geschossigen Gebäuden max 48° Bei 2-geschossigen Gebäuden max 30°	<b>9 Gestalterische Festsetzungen gemäß § 123 LBauO</b> SD Satteldach WD Walmdach FD Flachdach


Gemarkung: Helferskirchen  
 Maßstab: 1 : 1000  
 RaKa Nr.: 45 1597 B, 45 1598 D

Flur: versch.  
 Verkleinerung: —  
 Vergrößerung: —

### Bebauungsplan "HEIDEGARTEN"

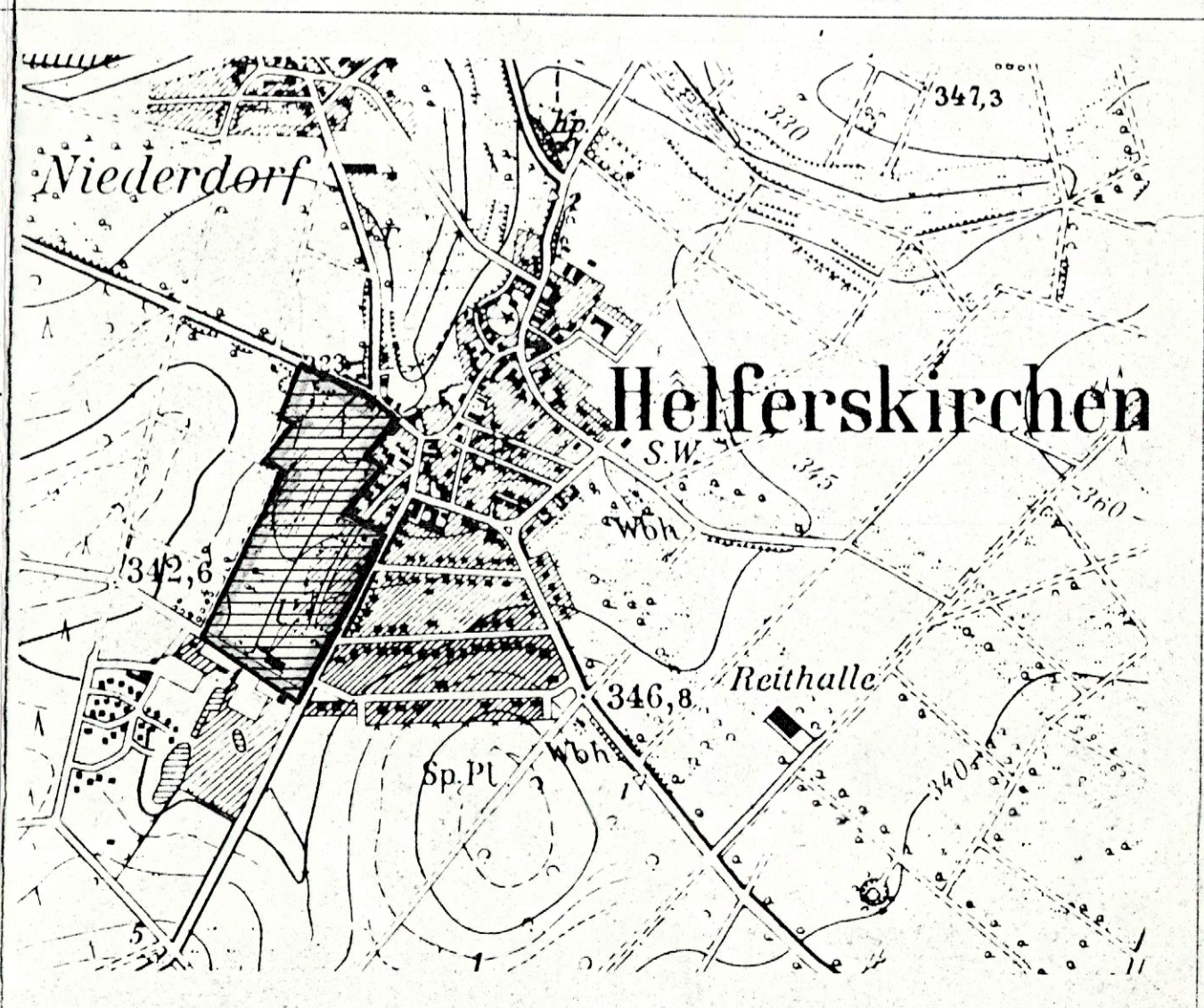
Planunterlagen der Katasterämter für Katasteramt  
 Zur Veranschaulichung freigegeben  
 Montabaur, den 16. 6. 82  
 Katasteramt

Für die stadtbauliche Planung  
 Kreisverwirklichung  
 des Westerrhein-Kreisplans  
 in Montabaur  
 Kreisplanung Stelle  
 Montabaur, im Juli 1982  
 Im Auftrage:



Geb. B. Nr. 1499      86 149 33 11      23301

gez. Stofz



**Rechtsgrundlagen**  
 Bundesbaugesetz, BauNutzungsverordnung, Planzonenverordnung,  
 Landespflegegesetz, Bundesimmisssionsschutzgesetz,  
 Landesbauordnung in der jeweiligen Fassung


Aufbauvorschrift gemäß § 21 LBauO am  
 Bericht zur Umsetzung gemäß § 2 a LBauO am  
 Offertage gemäß § 2 a LBauO vom  
 Setzungsschnitt gemäß § 10 LBauO am

nach Bekanntmachung am  
 den

Unterschrift

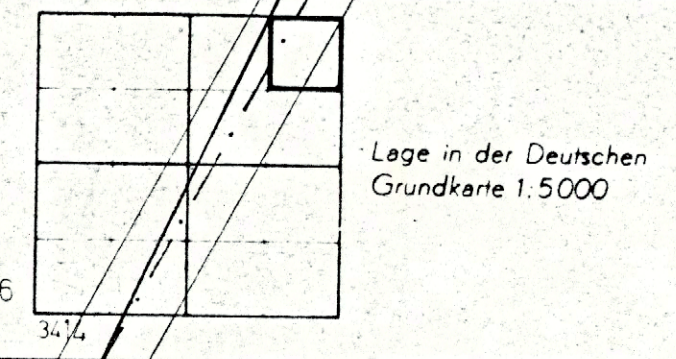
Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top. Karte 1:25000 Blatt Nr. 5412 50  
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom  
 Nr.      vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Würges

Genehmigungsgemeinde  
**genehmigt**  
 gehört zum Bescheid  
 vom 18. Mai 1982 Az: 46-13



Unterschrift

**45.1597 B**



**1: 1000**  
 Hergestellt im Jahre 1975  
 Katasteramt Montabaur  
 Vervielfältigung nicht gestattet

